* **ProTec präsentiert auf der Interplastica besonders präzise und bedienerfreundliche Chargendosierer**
* **Hohe Durchsätze und bis zu sechs verschiedene Komponenten mit der komplett überarbeiteten Batchmix-Reihe**

*Bensheim, den 20. November 2017.* Erstmals auf dem russischen Markt präsentiert ProTec, Systemlieferant für die Kunststoffindustrie, neue hochgenaue gravimetrische Chargendosiersysteme der SOMOS Batchmix-Produktfamilie. Mit den Geräten lassen sich Materialmischungen aus bis zu sechs rieselfähigen Komponenten exakt nach Rezept erstellen und für die weitere Verarbeitung bereithalten. Kennzeichnend für die Baureihe sind neben der hohen Reproduzierbarkeit auch ihre Wartungsfreundlichkeit und die einfache Bedienung, die Material- und Produktwechsel erleichtert.

Erhältlich ist der SOMOS Batchmix in drei Größen (M, L, XL) mit verschiedenen Durchsätzen. Bis zu 240 kg/h an Material können bei dem auf der Messe gezeigten Modell „M“ abgegeben werden, bei der „XL-Ausführung“ sind sogar bis zu 1.900 kg/h möglich. Neben Granulaten und Additiven lässt sich auch Mahlgut mit Schüttgewichten von minimal 400 g/l verarbeiten. Das Unternehmen stellt auf der Interplastica in Halle 2.2, Stand B21 aus.

**Bewährte Reihe made in Germany**

Basierend auf den bisherigen Chargendosiergeräten, hat ProTec die neue SOMOS Batchmix-Reihe mechanisch und optisch völlig neu konzipiert, wobei das bewährte Bedienkonzept beibehalten wurde. Für ein exakt reproduzierbares Mischergebnis sorgen je zwei Wägezellen, mit denen der Wäge- und der nachgeschaltete Mischbehälter ausgestattet sind. Darüber hinaus zeichnen sich die Geräte, die als einzige Chargendosierer auf dem Markt komplett in Deutschland entwickelt wurden und dort gefertigt werden, durch eine hochwertige und langlebige Verarbeitung aus.

**Flexible Materialentnahme**

Für Flexibilität sorgt auch der modulare Aufbau der SOMOS Batchmix-Serie. So lassen sich die Geräte optional für vier oder sechs Komponenten ausstatten, eine spätere Aufrüstung ist problemlos möglich. Zudem können alle Batchmix-Modelle einfach und schnell montiert werden, wahlweise auf einem Extruder oder Gestell. Eine Transportvorrichtung ist bereits in den Grundaufbau integriert.

**Einfache Bedienung und Wartung**

Großen Wert legt ProTec bei seinen Produktentwicklungen auf eine hohe Benutzerfreundlichkeit. Für Wartungszwecke lässt sich der Deckel des Chargendosierers rasch demontieren, die Vorratsbehälter besitzen großzügige Reinigungsöffnungen und lassen sich einfach abnehmen – auch im befüllten Zustand.

Wie alle Trockner und Dosierer der SOMOS-Produktlinien ist der Batchmix mit einer netzwerkfähigen SPS-Steuerung ausgestattet. Somit kann der Chargendosierer auf Kundenwunsch mit der Verarbeitungsmaschine und weiteren Peripheriegeräten aus der SOMOS-Baureihe vernetzt werden. Mit Hilfe entsprechender Optionspakete können die Geräte für den Einsatz im Rahmen von Industrie 4.0 angepasst werden.

Die Steuerung SOMOS control/professional ist benutzerfreundlich aufgebaut und intuitiv bedienbar. Alle relevanten Funktionen sind schnell am 6“ Touchscreen erreichbar. Über Standardschnittstellen ist darüber hinaus der Datenaustausch mit externen Partnern möglich, beispielsweise für den Import und Export von Rezepten. Eine Selbstoptimierungsfunktion passt außerdem die Dosierung einzelner Komponenten schnell und zuverlässig sich ändernden Gegebenheiten an.

**ProTec zeigt mobilen Beistelltrockner**

Neben dem Batchmix zeigt ProTec ein Modell aus seiner Reihe der mobilen Beistelltrockner: den SOMOS RDM-70/200 in Hochtemperatur-Ausführung. Die verfahrbare Einheit aus Trockenlufterzeuger und Einkammer-Trocknungsbehälter arbeitet mit Lufttemperaturen von 60 bis 180 °C und besitzt ein Nutzvolumen von 200 l. Ihr Einsatz bietet sich beispielsweise an, wenn eine Verarbeitungsmaschine mit häufig wechselndem Material versorgt werden soll.

Durchsätze von 5 bis 150 kg/h sind bei der RDM-Baureihe möglich, die spezielle Behältergeometrie führt zu einer optimalen Luftverteilung und damit zu einer besonders gleichmäßigen und raschen Trocknung. Bei Bedarf lässt sich eine Saugförderung zur Bearbeitungsmaschine integrieren, sodass der Beistelltrockner diese automatisch befüllen kann.

**Langfaser-Compounds und Aufbereitungsanlagen**

Neben Lösungen für das effiziente Materialhandling bietet ProTec komplette LFT-Putrusionsanlagen an, mit denen langfaserverstärkte Thermoplaste hergestellt werden können. Diese werden beispielsweise zur Fertigung von Leichtbauelementen in der Automobil- oder Luftfahrtindustrie verwendet. Kompletiert wird das Produktportfolio durch Anlagen für die Festphasen-Nachkondensation von Polyamiden und Polyestern sowie Bottle-to-Bottle-Recyclinganlagen.

**Über ProTec:**

Die ProTec Polymer Processing GmbH ist ein international tätiger Systemlieferant für die Kunststoffindustrie mit den Schwerpunkten Spritzgießen, Extrusion und Blasformen. Sein Leistungsportfolio umfasst Komponenten, Lösungen und schlüsselfertige Anlagen für das effiziente Materialhandling, die Veredelung und das Recycling von Kunststoffen sowie für die Produktion von Langfaserthermoplasten mittels LFT-Pultrusionsanlagen. Geschäftsführer des Unternehmens mit rund 120 Mitarbeitern in Bensheim bei Darmstadt sind Peter Theobald und Dirk Egemann.

**Fotos:**



Foto 1:

Erhältlich ist der SOMOS Batchmix in drei Größen (M, L, XL) mit Durchsätzen bis zu 1.900 kg/h. Im Bild der SOMOS Batchmix L (Foto: ProTec Polymer Processing).



Foto 2:

Die Steuerung SOMOS control/professional ist benutzerfreundlich aufgebaut und intuitiv bedienbar (Foto: ProTec Polymer Processing).



Foto 3:

Die kompakten Trockner der mobilen SOMOS RDM-Baureihe sind mit vollwertiger SPS-Steuerung ausgestattet und für einen Durchsatz von 5 bis 150 kg/h konzipiert. Sie sind – wie der abgebildete und auf der Interplastica gezeigte SOMOS RDM-70/200 – optional mit integrierter Trockenluftförderung direkt auf die Bearbeitungsmaschine erhältlich (Foto: ProTec Polymer Processing).

**Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite <http://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_205>.**

**Ansprechpartnerin:**

Kirsten Hennige, Leitung Marketing   
ProTec Polymer Processing GmbH, Stubenwald-Allee 9, D-64625 Bensheim,  
Tel.: +49 (0) 6251 77061-150, Fax: - 81 150, E-Mail: [kirsten.hennige@sp-protec.com](mailto:kirsten.hennige@sp-protec.com)

Weitere **Informationen** finden Sie unter [www.sp-protec.com](http://www.sp-protec.com).

**Belegexemplar erbeten:**auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstr. 16, 90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).